

396817-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Generalplanung

OJ S 110/2026 10/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klingenstadt Solingen

E-Mail: VgV-SG-BonnerStr100@diederichs.eu

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung

Beschreibung: Das fünfgeschossige Verwaltungsgebäude der Stadt Solingen an der Bonner Straße 100 mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 15.000 m² soll bei laufendem Betrieb umfassend saniert werden. Die Sanierung umfasst sowohl die Gebäudehülle als auch den Innenausbau und die technische Gebäudeausrüstung, unter Berücksichtigung der bestehenden Bausubstanz. 1. Gebäudehülle Sanierung der Fassade Dachsanierung Austausch der Fenster Installation von Sonnenschutzsystemen Gerüstarbeiten für die Außenmaßnahmen 2. Technische Gebäudeausrüstung Erneuerung der Elektroinstallationen Umrüstung auf LED-Deckenbeleuchtung Modernisierung der Heizungs- und Sanitäreanlagen Erneuerung der WC-Anlagen Erneuerung der Lüftungsanlagen/-zentralgeräte Erneuerung der Steuerungstechnik (MSR-Technik) Erneuerung der Luftkanalinstallation Erneuerung der Luftauslässe 3. Innenausbau Erneuerung der Bodenbeläge Malerarbeiten Einbau von Unterdecken Einrichtung und Modernisierung von Teeküchen Aufwertung der Besprechungsräume Neugestaltung des Foyers mit neuer Empfangstheke 4. Gemeinschafts- und Sonderbereiche Aufwertung der Kantine (Mehrfachnutzung) Anpassung der Aufzugsvorräume Ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität Im Innenbereich sollen die Büro- und Verkehrsflächen überarbeitet werden. Dies umfasst Bodenbeläge, Beleuchtung, Wand- und Türflächen sowie die Verlegung von Elektroleitungen innerhalb der Geschosse, um eine moderne und funktionale Raumstruktur zu gewährleisten. Die Sanitärräume sollen einer Modernisierung unterzogen werden, während die Teeküchen zu erweiterten Aufenthaltsbereichen umgestaltet werden. Die Kantine wird mit einem neuen Belag und zeitgemäßer Beleuchtung ausgestattet; optional soll eine flexible Raumtrennung durch Faltwand realisierbar sein. Die Lüftungstechnik muss erneuert werden. Die Lüftungsanlagen im Gebäudeteil Kantine (in alten Unterlagen auch "Casino" genannt) stammen zum größten Teil aus der Ursprungs-Bausubstanz von 1974. Daher ist eine Erneuerung der Lüftungszentralgeräte im Rahmen einer generellen und umfassenden Sanierung angeraten, da die Geräte ihre Lebenserwartung weit hinter sich gelassen haben, und nicht mehr dem hygienischen und energetischen Stand unserer Zeit entsprechen. Der Aufstellraum in der Lüftungszentrale im Untergeschoss ist auch für heutige Lüftungsgeräte passend, wobei als Wärmerückgewinnung platz-bedingt Kreislaufverbundsysteme in Frage kommen. Die MSR-Technik stammt aus dem Jahr 2002 und ist am Ende der Lebenszeit

angelangt und würde im Rahmen des Geräteausstausches eben-falls erneuert. Die Brandschutzklappen können weiterverwendet werden, allerdings fehlen im Bestand motorische Antriebe. Derzeit hat der Prüf-Sachverständige hier keinen Mangel formuliert, aus anderen Objekten mit anderen Prüfern ist aber die Forderung nach Verhinderung von Kaltrauchverschleppung bei Anlagenstillstand bekannt. Die Luftkanäle in der Lüftungszentrale würden erneuert werden, während die Kanäle im Gebäude zum größten Teil nach Reinigung weiterverwendet werden können. Hier besteht das Risiko, dass sich im Bauverlauf herausstellt, dass z.B. die Flanschdichtungen an Kanälen nicht mehr dicht sind, dann wäre der technische und bauliche Aufwand allerdings deutlich höher. Die bisherigen Zuluftauslässe hatten oberhalb der Paneldecke nur eine eingeschränkte Wirkung. Mit Änderung der Decke müssen die Auslässe ebenfalls erneuert werden. In den Kellerräumen und der Küche ist keine Änderung an Luftauslässen vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 6b6a7b29-2102-466e-b008-3b8bc69f054f

Interne Kennung: SG_BS100_Sanierung Verwaltungsgebäude 5.110902.0019.500.300

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber beauftragt die Leistungen zunächst für die Leistungsphasen 1 - 3. Nach Abschluss der ersten Stufe (LPH 3) behält sich der Auftraggeber bei Kostenüberschreitung die Reduzierung von Art und Umfang der beauftragten Leistungen und/oder die Reduzierung von baulichen Standards vor. Aus der Nachsteuerung ergibt sich kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung, sofern der Nachsteuerungsbedarf durch den Auftragnehmer zu vertreten ist. Jede weitere Leistungsphase kann separat beauftragt werden; dies ggf. auch bauabschnittsweise. Der Auftragnehmer hat auf die Notwendigkeit der weiteren Beauftragung hinzuweisen. Nach Abschluss der Leistungsphase 3 sind sämtliche erforderlichen Änderungen in Form einer Entscheidungsvorlage dem Auftraggeber zur Unterschrift vorzulegen. In der Entscheidungsvorlage sind Alternativen, falls vorhanden, zu benennen und jeweils mit Kosten und den terminlichen Auswirkungen darzustellen. Falls nach der ersten Stufe (LPH 3) keine weiteren Leistungsphasen beauftragt werden, besteht kein Anspruch auf zusätzliche Vergütung. Der Auftragnehmer kann aus der stufenweisen Beauftragung der Vertragsleistung keine Erhöhung seines Honorars herleiten, sofern die Beauftragung der nächsten Stufe innerhalb eines Jahres nach Abschluss der vorangegangenen Stufe erfolgt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung, 71313000 Umwelttechnische Beratung, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71621000 Technische Analysen oder Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bonner Str. 100

Stadt: Solingen

Postleitzahl: 42697

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMRMSMQ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung

Beschreibung: Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Generalplanungsleistungen unter Einbezug der folgenden Leistungsbilder der -"Objektplanung Gebäude und Innenräume" gem. §34 in Verbindung mit Anlage 10 der HOAI 2021 in den LPH 1 bis 9, zzgl. Besonderer Leistungen -"Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. § 55 in Verbindung mit Anlage 15 HOAI 2021 in den LPH 1 bis 9 für die Anlagengruppen 1 bis 4 & 8, zzgl. Besonderer Leistungen -"Fachplanung Tragwerksplanung" gem. § 51 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 6, inkl. Besonderer Leistungen bis LPH 8 -"Beratungsleistungen Bauphysik" in den Leistungsbildern "Wärmeschutz und Energiebilanzierung", "Bauakustik" und "Raumakustik" gem. Anlage 1.2 der HOAI in den LPH

1 - 7, inkl. Besonderer Leistungen -"Leistungen für Brandschutz" gem. Leistungsbild des AG, zzgl. Besonderer Leistungen bis LPH 9 -Fachplanungsleistungen zu "Schadstoffe im Objekt" gem. Leistungsbild des GA in den LPH 3 - 8 inkl. Besonderer Leistungen der LPH 1
Interne Kennung: SG_BS100_Sanierung Verwaltungsgebäude 5.110902.0019.500.300

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung, 71313000 Umwelttechnische Beratung, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71621000 Technische Analysen oder Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bonner Str. 100

Stadt: Solingen

Postleitzahl: 42697

Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung, - Nachweis über den Umsatz entsprechend der Dienstleistung, - Auszug Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister - Nachweis Bauvorlageberechtigung - Erklärung zum Bezug zu Russland im Sinne der Sanktions-VO Geforderte Mindeststandards: - Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages verpflichten wir uns - vor Auftragserteilung jedoch nach Aufforderung durch die Auftraggebende zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche aus diesem Auftrag - eine Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung gem. Maßgaben des Vertrages (vgl. Anlage 06) abzuschließen bzw. eine verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw.

seines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Bei Bietergemeinschaften ist die Versicherung in der geforderten Höhe von jedem Mitglied separat abzuschließen und nachzuweisen. - Erklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen im Mittelwert der letzten 3 Geschäftsjahre: -Objektplanung Gebäude und Innenräume mind. 1 Mio. EUR netto, -Technische Ausrüstung ALG 1 bis 4 und 8 mind. 500.000 EUR netto, -Tragwerksplanung mind. 200.000 EUR netto, -Bauphysik Wärmeschutz und Energiebilanzierung mind. 15.000 EUR nett, Bauakustik mind. 20.000 EUR netto, Raumakustik mind. 35.000 EUR netto, -Brandschutz mind. 15.000 EUR netto, -Schadstoffe mind. 5.000 EUR netto - - Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er als Unternehmen in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist. -Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen für die Projektleitung, Stellvertretende Projektleitung und Objektüberwachung über die erforderlichen Qualifikation (mind. 3 Jahre Berufserfahrung) als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen. -Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung einer für die Genehmigungsplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer) ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hierbei ist die Bauvorlageberechtigung der nachfolgenden Person/en erforderlich: Büroinhaber/in; /Geschäftsführer/in oder Projektleiter/in.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die zwingenden Ausschlusskriterien gem. §123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB sind zu beachten. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe ist mittels beiliegender Formulare (s. Anlage 02 "Eignungsnachweis") zu bestätigen. Nachweis der fachlichen Eignung: -Erklärung über den Personalbestand für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen: Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (2023-2025), maßgeblich sind fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. - Geschäftsführer/in; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen; ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen. Mindestens 6 Personen (VZÄ) für alle Leistungsbilder

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Eignung: Mit der Einreichung des Teilnahmeantrages bestätigen wir, dass wir über die erforderlichen technische Ausstattung verfügen, um eine fachgerechte Leistungserbringung in dieser Beauftragung zu gewährleisten. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 (OPG, TGA, Schadstoffe, Brandschutz) bzw. LPG 5 (TWP, Bauphysik) innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. Die Anforderungen an die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 11) können über die dort abgefragte separate Referenz oder - kumuliert - über die Referenz Nr. 01 und 02 (Gem. Anlage 03) nachgewiesen werden. Sowohl der Objektplaner als auch der TGA-Fachplaner müssen die entsprechende Kompetenz über mindestens eine Referenz nachweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen. Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt werden: OPG: - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau eines Objektes des Bereichs "Ausbildung / Wissenschaft / Forschung" bzw. "Büro / Verwaltung / Staat / Kommune" gem. Anlage 10.2 Objektliste HOAI 2021 mit mindestens einer HZ I, - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens LPH 5 & 8, - Eine vergleichbare Leistung mit hohem Koordinationsaufwand, d.h. mindestens teilweise Kumulativeleistungen (GP für mindestens OPG/TA bis 3 ALG/Bph), -Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt bei laufendem Betrieb, - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe max. 9 Punkte - Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen max. 6 Punkte - Vergleichbarkeit des Bauvolumens max. 3 Punkte - Vergleichbarkeit der Fläche max. 3 Punkte - Umsetzung der Maßnahme max. 12 Punkte - Vergleichbarkeit der Generalplanerrolle im Planerteam max. 6 Punkte - Beachtung von öffentlichem Vergaberecht max. 8 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 47,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TGA ALG 1 bis 4 und 8: - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau eines Objektes mit mindestens HZ I (gem. Anlage 15.2 HOAI 2021), - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens LPH 5 & 8, - Eine vergleichbare Leistung mit der Erbringung von mindestens ALG 1, 3 und 4, -Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt bei laufendem Betrieb, - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe max. 9 Punkte - Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen max. 6 Punkte - Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen max. 6 Punkte - Umsetzung der Maßnahme max. 12 Punkte - Beachtung von öffentlichem Vergaberecht max. 8 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 41,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Tragwerksplanung: - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau eines Objektes mit mindestens HZ I (gem. Anlage 14.2 HOAI 2021 - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens LPH 4 & 5, - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Objektive Kriterien für

die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe max. 6 Punkte - Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen max. 6 Punkte - Umsetzung der Maßnahmen max. 12 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 24,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Brandschutz: - Eine vergleichbare Leistung für die Sanierung / den Umbau eines Objektes, - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von Leistungen während der Planung und Bauausführung bei laufendem Betrieb, - Eine vergleichbare Leistung mit einer Fläche mindestens 5.000 m² BGF, Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der Fläche max. 3 Punkte -

Umsetzung der Maßnahmen max. 12 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung: -

Eine vergleichbare Leistung mit Beratungsleistungen zu Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens LPH 5, - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Nur Mindestkriterium, keine Bepunktung für Rangfolge

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauphysik - Bauakustik: - Eine vergleichbare Leistung mit Beratungsleistungen zu Bauakustik, - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens LPH 5, - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe max. 12 Punkte - Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen max. 6 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauphysik - Raumakustik: - Eine vergleichbare Leistung mit Beratungsleistungen zu Raumakustik, - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens LPH 5, - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe max. 12 Punkte - Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen max. 6 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schadstoffe im Objekt - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt mit Erbringung von mindestens LPH 5 & 8, - Eine vergleichbare Leistung mit einer Fläche mindestens 5.000 m² BGF, - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt bei laufendem Betrieb, - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen max. 6 Punkte, - Vergleichbarkeit der Fläche max. 3 Punkte, - Umsetzung der Maßnahme max. 12 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 21,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität Projektteam, Organisation, Ablauf

Beschreibung: Vorstellung des Büros und des Generalplanungsteams, inklusive ihrer inneren Organisation, Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner und Entscheidungswege. Persönliche Vorstellung der Gesamtprojektleitung (beruflicher Werdegang, relevante, vergleichbare Projekterfahrungen). Zusätzlich wird der geplante Ablauf innerhalb des Generalplanungsteams zur effizienten Projektabwicklung dargestellt und die Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten sowie einer strukturierten Besprechungssystematik für die Planungs- und Ausführungsphase. Bewertung anhand des Konzeptes zur Bewältigung der Leistung: 0-5 Punkte * Gewichtungsfaktor

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der ersten Schritte und Abläufe zur Herangehensweise an die konkrete Aufgabenstellung dieses Projekts. Beschreibung der konzeptionellen Ansätze zur Umsetzung der Maßnahmen in den Bereichen Technik, Statik, Bauphysik, Brandschutz und Schadstoffsanierung, jeweils mit Fokus auf eine nachhaltige, zukunftsichere und wirtschaftliche Qualität des Gesamtkonzeptes. Bewertung anhand des Konzeptes zur Bewältigung der Leistung: 0-5 Punkte * Gewichtungsfaktor

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Kosten- und Terminmanagement

Beschreibung: Erläuterung bewerberinterner Methoden zur Termin-/Kostenplanung und -koordination bei der Dienstleistungserbringung anhand dieses Projektes Bewertung anhand des Konzeptes zur Bewältigung der Leistung: 0-5 Punkte * Gewichtungsfaktor
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot gem. Angebotsformblatt

Beschreibung: Das günstigste Angebot 5 Pkt. - lineare Abstufung [Das günstigste Angebot (bezogen auf das jeweilige Kriterium) erhält 5 Punkte. Die weiteren Bieter erhalten entsprechend der prozentualen Abweichung gegenüber dem günstigsten Angebot ihre Punkte.]

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMRMSMQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMRMSMQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMRMSMQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Inhaltliche Korrekturen können nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: a) natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift Ihres Heimatlandes am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt / Ingenieur der Technischen Ausrüstung oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland, die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise

verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist; b) Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- / Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung ihrer Leistungen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Nordrhein-Westfalen Bezirksregierung
Münster

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Nordrhein-Westfalen Bezirksregierung
Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung eines Vergabeverfahrens ist gemäß § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig, soweit: Erkennbare Vergabeverstöße: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden müssen. Später erkennbare Verstöße: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden müssen. Sonstige Vergabeverstöße: Andere Verstöße müssen innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Mitteilung über Nichtabhilfe einer Rüge: Teilt der Auftraggeber mit, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, so muss ein Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung bei der Vergabekammer gestellt werden. Beachten Sie: Ein Nachprüfungsantrag ist grundsätzlich nur zulässig, sofern der geltend gemachte Verstoß zuvor fristgerecht beim Auftraggeber gerügt wurde. Die Fristen beginnen mit dem jeweiligen Zeitpunkt der Kenntnis oder der Mitteilung zu laufen. Ausnahmen gelten für Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB; insoweit gelten abweichende Fristen. Rechtsgrundlage: § 160 und § 134 GWB. Zuständige Vergabekammer: Vergabekammer des Landes NRW Bezirksregierung Münster Albrecht-Thaer-Straße 9 48147 Münster Deutschland E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klingenstadt Solingen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klingenstadt Solingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klingenstadt Solingen

Registrierungsnummer: 05122-31001-10
Postanschrift: Postfach 10 01 65
Stadt: Solingen
Postleitzahl: 42601
Land, Gliederung (NUTS): Solingen, Kreisfreie Stadt (DEA19)
Land: Deutschland
E-Mail: VgV-SG-BonnerStr100@diederichs.eu
Telefon: 0231 99955700
Internetadresse: <https://solingen.de/inhalt>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG

Registrierungsnummer: DE186364891

Postanschrift: Hörder-Bach-Allee 3

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44263

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: VgV-SG-BonnerStr100@diederichs.eu

Telefon: 0231 99955700

Internetadresse: <https://www.diederichs.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Nordrhein-Westfalen Bezirksregierung

Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b8c24537-fa2f-4de7-be2f-a45701417a14 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 11:40:39 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 396817-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026